



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3169

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	16.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	23.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	26.09.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einrichtung von Hol- und Bringzonen an Leverkusener Schulen

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 13.09.19 zur Vorlage Nr. 2019/3038

Anlage/n:

3169 - Antrag

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ta / sh

51373 Leverkusen

Leverkusen, 13. September 2019

Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2019/3038 Einrichtung von Hol- und Bringzonen an Leverkusener Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Der Beschlussentwurf wird in den Punkten 2 und 3 wie folgt geändert:

- 2. Die Fortführung der eingerichteten Hol- und Bringzonen wird dauerhaft beschlossen.**
- 3. Die Verwaltung prüft, welche weiteren Leverkusener Schulen sich für die Einrichtung einer Hol- und Bringzone eignen. Das Ergebnis der Prüfung wird den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei positivem Beschluss ist nach einer einjährigen Beobachtungszeit ein Erfahrungsbericht zu fertigen.**

Begründung:

Der Erfahrungsbericht zeigt, dass die Einrichtung der Hol- und Bringzonen an allen vier Leverkusener Schulen positiv bewertet werden kann. Alle Schulleitungen befürworten eine Fortsetzung und bestätigen, dass das Thema weiter im Fokus steht. Daher sprechen wir uns für eine dauerhafte Einrichtung der bereits bestehenden Hol- und Bringzonen aus.

Weitere Grundschulen haben sich der Problematik der Schulwege angenommen und signalisiert, dass die Einrichtung von Hol- und Bringzonen sinnvoll sein kann. Die

Verwaltung soll prüfen, welche Leverkusener Schulen sich für eine solche einjährige Beobachtungszeit eignen und diese den zuständigen Gremien vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)



Jannik Klein
(Sachkundiger Bürger im Kinder-
und Jugendhilfeausschuss)